

Lebe, was Gott dir versprochen hat

SUMMER
special



TEACHING

Hat Gott dir schon einmal etwas versprochen? Hattest du einen Eindruck oder ein Bild für dein Leben? Gott möchte dir Fülle schenken, er hat eine Bestimmung für dich. Als Gott das Volk Israel aus Ägypten befreite, war das Ziel nicht die Wüste, sondern das gelobte Land, wo „Milch und Honig floss“. So ein Land hat Gott auch für dich vorbereitet! Er möchte, dass du ergreifst, was er dir versprochen hat. Denn auch Milch & Honig müssen geerntet werden... ☺

1. Sieh dich so, wie Gott dich sieht!

In 4. Mose 13 und 14 berichten die zwölf Kundschafter von ihren Eindrücken aus dem gelobten Land. Josua und Kaleb schwärmen von allem, was Gott seinem Volk schenken möchte. Doch die anderen zehn sehen nur Gefahren. Sie vergleichen sich mit den Bewohnern des Landes und erzählen von Riesen (4. Mose 13,33), gegen die sie wie Heuschrecken erscheinen.

Kennst du das? Situationen, wo du dich „so klein mit Hut“ fühlst? Schreckst du vor der Berufung Gottes zurück, vor deinem Job oder Ehrenamt in der Kirche? Die Herausforderung ist so groß, du so klein. Angst kommt immer dann, wenn wir uns vergleichen. **Je mehr du auf die Herausforderung schaust, desto größer wird sie.** Solche Gedanken halten uns von dem ab, was wir sein sollen: Männer und Frauen, die sich so sehen, wie Gott sie sieht. Josua & Kaleb haben diesen Blick: „Mit uns ist der Herr“ (4. Mose 14,7-9). Mit dir ist der Herr, wo auch immer du bist! Glaubst du nicht, dass der Heilige Geist genug ist für jede Situation? Sieh dich selbst so, wie Gott dich sieht.

_____ *Wie siehst du dich, und wie sieht Gott dich?* _____

2. Bleibe nah an Gottes Herzen und tue genau, was er dir sagt!

Auch im gelobten Land gibt es Probleme: Direkt am Anfang steht Jericho. Gott sagt seinem Volk ganz genau, was sie tun sollen (Josua 6,3-5), so verrückt die Anweisung auch war. Auch du denkst vielleicht: „Was ist denn das für eine verrückte Idee, die du da hast, Gott?“

Du musst dein Ohr ganz nah an Gottes Ohr haben. Nicht bloß nachmachen, was andere mit Gott erlebt haben. Höre auf Gottes Stimme. Lass es auch von anderen überprüfen, aber folge ihm und vertraue ihm!

_____ *Was sagt Gott dir gerade, was ist dein nächster Schritt?* _____

3. Gib nicht zu früh auf!

In 5. Mose 11,24 verspricht Gott seinem Volk: „Alles Land, auf das ihr euren Fuß setzt, wird euch gehören.“ Aber stell dir vor, Israel wäre nur fünfmal um die Stadt gezogen – was wäre passiert? Wir tendieren dazu, zu früh aufzuhören. Quittiere deine Aufgabe nicht am sechsten Tag, denn am siebten möchte Gott eingreifen. Wirf die Flinte nicht ins Korn, geh einen Schritt weiter. Gott ist noch nicht fertig mit dir!

Auch du hast (mindestens ☺) einen Punkt in deinem Leben, wo du durchhalten musst. Corona ist immer noch da. Vielleicht geht es auch um deine Ehe, deine Finanzen oder deinen Job. Bleib bei Gott, fliehe nicht! Gott liebt dich, wie du bist und hat dich angenommen, bevor du geboren wurdest.

_____ *An welcher Stelle möchtest du Gott neu vertrauen und lernen durchzuhalten?* _____

Lebe, was Gott dir Versprochen hat

SUMMER
special



AUSTAUSCH: VERRÜCKTE IDEE? (15-30 min)

Hast du mal etwas gemacht, das Gott dir gesagt hat – so wie „schweigend 6-mal um Jericho ziehen“ – und bist dir dabei albern vorgekommen? Erzählt euch gegenseitig von euren Erfahrungen:

- Was ist dann passiert? Wie hast du Gott erlebt?
- Was hast du daraus für die Zukunft gelernt?

Und wenn eigentlich gar nichts passiert ist, sei nicht frustriert → Predigtzitat: **"Gott ist noch nicht fertig mit dir!"**



STUDY: KUNDSCHAFTER (20-40 min)

Lest gemeinsam die Ereignisse rund um die Kundschafter (4. Mose 13 und 14). Legt dabei besonderes Augenmerk auf das Verhalten von Kaleb & Josua bzw. den zehn anderen Kundschaftern: Wie verhalten sie sich in Bezug auf...

- Auf Gott schauen vs. auf andere schauen (= vergleichen)?
- Zuversicht vs. Angst? → Predigtzitat: **„Je mehr du auf die Herausforderung schaust, desto größer wird sie.“**
- Dranbleiben & überwinden vs. aufgeben?

Tauscht euch darüber aus:

- Wo findest du dich selbst wieder? → Predigtzitat: **„Wie siehst du dich, und wie sieht Gott dich?“**
- Was lernst du aus dem Verhalten der Kundschafter?
- Predigtzitat: **„An welcher Stelle möchtest du Gott neu vertrauen und lernen durchzuhalten?“** → Gibt es da eine aktuelle Situation? Betet gemeinsam dafür und legt einen konkreten Next Step fest!



AUSTAUSCH: WAS HAT GOTT DIR VERSPROCHEN? (25-50 min)

Wir haben oft andere Vorstellungen vom „Leben in Fülle“ als Gott, denken dabei eher selbstsüchtig und nicht gemäß Gottes Plan (Stichwort. „Schlaraffenland“). Überlegt kurz für euch selbst (5-10 Minuten):

- In welchem Bereich möchte Gott mir Fülle schenken? Weiß ich das überhaupt?
- Was bedeutet die Bibelstelle Matthäus 7,9-11 für dich?
- Du fühlst keine Fülle in deinem Leben, bist frustriert? Frage Gott, wie er dir die Füllen schenken möchte!

Nun könnt ihr euch über das Predigtzitat **"Gott möchte, dass du ergreifst, was er dir versprochen hat"** austauschen. Auch die Israeliten mussten das gelobte Land erst noch erobern – Gott hatte sie nicht hineingebeamt... ☺

- Wo musst du etwas ergreifen, das Gott dir versprochen hat?
- Was ist deine Verantwortung, was ist dein Next Step?
- Hast du bisher versucht, die Strategie eines anderen „nachzumachen“ (z.B. so zu beten, wie Tobi betet etc)? Das funktioniert nicht! Predigtzitat: **„Du musst dein Ohr ganz nah an Gottes Ohr haben.“**

Deshalb betet zum Schluss gemeinsam und hört füreinander auf Gott. Ziel ist, dass jeder für sich persönlich die Frage aus der Predigt beantworten kann: **„Was sagt Gott dir gerade, was ist dein nächster Schritt?“**